

Bade-Modeschau im Luzerner Lido

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 26

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755857>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BADE-MODESCHAU IM LUZERNER LIDO



«Tsching, tschung, China-girl . . .»; ausgezeichnet mit dem 1. Preis für Strand-Complets

Frl. Vally Fickel in Tesca-Anzug; ausgezeichnet mit dem 1. Preis für Damenbadeanzüge und Spezialpreis für modische Bade-Neuheit

Paradelauf vor kritischem Publikum

schen Bade-Modeschau veranlaßt. — Mit überaus großem Interesse hat ein zahlreiches Publikum in hochsommerlicher Aufmachung den Aufmarsch verfolgt. Gleich der Jury wurde Stellung bezogen, aber zum Unterschied von jener das Werturteil spontan gefällt, was manch lieber Eitelkeit nicht wenig geschmeichelt haben mag. — Denn das ist des Pudels Kern: gefallen wollen, schick sein, auch für Bad und Strand. Die Mode hat dafür mancherlei neue Ideen ausgeheckt. Der Einstückanzug gefällt sich mit apertem Dessin, markiert wohl auch mit eingewobenem Gürtel Zweiteilung. Am zweiteiligen Anzug emanzipiert sich das Leibchen kokett vom dunkleren Höschen. Zieht sich letzteres unter den verlängerten Jumper zurück, dann kommen nicht nur Intarsien oder Randdekoration, sondern auch amerikanische Strandmoral zur Geltung.

Das «Complet», gestern noch wohlbehütetes Kind eleganter Nachmittagsmode, feierte bei der Bade-Modeschau Triumphe; in Wolle gestrickt, mit kurzem Mantel, aus feinem Trikot, mit ärmellosem Jäckchen, oder mit der Favoritin der Saison, der Pelerine verschwistert. Paradiert das Complet in Seide, mit Bluse oder Jumper, Bolero oder Mantel, dann kommt es langbeinig daher. Mit Matrosenhosen oder als himmelblaue und rosenrote Veredelung der Hamburger Zimmermannshose. Der Maßanzug in rosa Shantung mit seitlich geknöpfter Beinkleidpasse und zierlicher Nestelgarnitur macht besonders Furore. Letzte Kreation ist das dem Badeanzug überge-

knöpfte Röckchen, trotz unbedeckt bleibender Beine ein vollendet femininer Strandanzug.

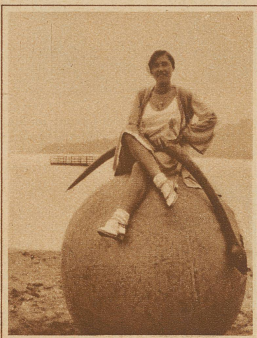
Der ganze hochaktuelle modische Wettbewerb am Gestade des Vierwaldstättersees bot ein prächtiges Bild. Die Damen zeigten sich farbenfroh beschirmt, in Stroh seemännisch flott behütet, unter die Gummihäube gebracht, oder sie riskierten als letzte Kaprice eine Anleihe beim entzopten Chinamann. G. T.

«LIDO», einst ein der Lagunenstadt zugehöriger Eigenname, hat sich die Verallgemeinerung als Bezeichnung mondäner Badestätten mit Kurbetrieb gefallen lassen müssen. Den Lido besuchen die Fremden und elegante Leute; das Strandbad ist volkstümlich in Anlage, Führung und Frequenz.

In Schweden und Japan badet man nackt; was im Norden Fortschritt, ist im Osten Tradition. Im Westen aber, in Palm Beach, steht die Wiege moderner Bade- und Strandmode, die allen Badeplätzen ihren Stempel aufdrückt, in denen die badende Welt Wert darauf legt, ausgezogen gut angezogen zu wirken. Diese raffiniert tugendsame Tendenz setzt sich von Jahr zu Jahr mehr durch und hat — indirekt wenigstens — Lidogesellschaft und Verkehrsverein Luzern zur Durchführung der ersten schweizeri-



Ein aufgeknöpftes Röckchen erhebt den Bade-Anzug zum dezenten Strand-Complet; vom Publikum mit dem 1. Preis in allen Kategorien, von der Jury mit Ehrenausszeichnung bedacht



Eine Preisträgerin mit Wasserschlange



Elegante Oksportgruppe